

RM Schüder erklärt, keinen Antrag zur abschließenden Beratung beabsichtigt zu haben, sondern lediglich die Realisierbarkeit der Einrichtung eines Pflegestützpunktes in der Stadt Schortens als Erweiterung des Familienzentrums hinterfragen zu wollen.

RM König und Homfeldt regen an, vorerst die Rahmenbedingungen zur Einrichtung eines Pflegestützpunktes durch die Verwaltung beim Nds. Sozialministerium zu klären.

Der stv. Vorsitzende bestätigt die Notwendigkeit, vor einer abschließenden Beschlussempfehlung weitere Informationen einzuholen.

Es besteht Einvernehmen, die Angelegenheit in einer der nächsten Sitzungen erneut zu beraten.